

Fit und schick für die Silvester-Party

Der Jahreswechsel ist einer der fröhlichsten Anlässe für eine ausgelassene Party oder einen stillvollen Ball-Besuch. In jedem



Michael Kugel

Fall eine gute Gelegenheit fürs Tanzen. Ist die Aufforderung „Darf ich bitten?“ noch zeitgemäß? Darf man auch mal ablehnen,

wenn man gerade nicht tanzen möchte? Hier ein paar Tipps, wie es am besten geht.

Was ziehe ich an?

Lesen Sie die Einladungskarte aufmerksam. Ist ein Bekleidungsvermerk gemacht, sollten Sie diesem folgen. Im Zweifel fragen Sie beim Gastgeber nach, wie festlich es sein darf. Bälle sind immer formeller als Partys. Hier ist der Dresscode besonders wichtig und somit einzuhalten.

Wie pünktlich ist pünktlich?

Einladungen zum Jahreswechsel sind keine „Von-bis-



Höhepunkt an Silvester: Das Feuerwerk um Mitternacht.

Archivfoto: Malmus/jnh

Veranstaltungen“. Sind Sie zum Beispiel ab 21 Uhr eingeladen, dann dürfen Sie auch später kommen. Spätestens aber eine halbe Stunde vor Mitternacht sollten Sie da sein. Werden Sie zum Essen erwartet, ist das pünktliche Erscheinen mehr als Höflichkeit. Denken Sie daran, wie es

wäre, müssten Sie mit auf den Punkt gegarten Speisen auf Gäste warten. Sind etwa offizielle Reden oder Programmpunkte vorgesehen, die kein Gast verpassen darf, ist das rechtzeitige Erscheinen ange-sagt. So stören Sie die bereits anwesenden Gäste nicht. Vor allem dann besonders wichtig,

wenn feste Plätze für Sie vorgesehen sind. Steht in der Einladung: Beginn: 20 Uhr S.T. (sine tempore) ist Pünktlichkeit auf die Minute gemeint. Steht: Beginn: 20 Uhr C.T. (cum tempore), ist das akademische Viertelstündchen später okay.

„Darf ich bitten?“ ...

... ist immer noch die klassische Tanz-Aufforderung auf Bällen. „Sie gestatten“ ist antiquiert, und auch die alte Sitte, erst den Tischherrn zu fragen, ob er seiner Dame den Tanz erlaubt, ist Steinzeit. Die Dame sollte sich diese Entscheidung nicht abnehmen lassen. Bei jungen Menschen darf es ruhig lockerer zugehen. Die Frage „Möchten Sie tanzen?“ ist zeitgemäßer. Zur Disko-Musik ist auch das Alleine-Tanzen selbstverständlich. Bei Damen- oder Herrenwahl einen Korb zu geben, gehört sich nicht. Lehnen Sie ab, weil Sie sich vielleicht ausruhen müssen, dann zeigen Sie Fingerspitzengefühl und folgen schon gar nicht unmittelbar

einer anderen Aufforderung. Übrigens: Egal auf welchem Fest Sie sind: Der erste Tanz gehört immer dem/der eigenen Partner(in). Und noch etwas: Gläser und Zigaretten gehören nicht auf die Tanzfläche.

Wenn die Korken knallen...

... muss keiner zwingend mit Alkohol zuprosten. Wer keinen Alkohol trinken möchte, muss auch nicht! Sekt oder Selters - heute ist alles erlaubt. Wassertrinker sollten beim Zuprosten nicht mehr ausgeschlossen werden. Eine akzeptable Alternative kann ein alkoholfreier Sekt sein.

Archivfoto: Lantelmé/jnh

Mehr auf www.hna.de

Mehr Knigge-Tipps geben Knigge-Trainer Michael Kugel und Stilberaterin Uta Todenhöfer im Internet unter www.hna.de/go/video

In der nächsten Folge geht es um das richtige Verhalten in der Erkältungszeit.